

**Ausschreibung der klinischen Tenure-Track-Stelle „Klinische experimentelle Ophthalmologie“ für Bewerber\*innen mit Doktorat/PhD nach dem Kollektivvertrag der Arbeitnehmer\*innen der Universitäten an der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz.**

Die klinische Tenure-Track-Stelle an der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz ist mit einer Person mit Doktorat/PhD nach dem Kollektivvertrag der Arbeitnehmer\*innen der Universitäten und dem Universitätsgesetz 2002 (UG) im vollen Beschäftigungsausmaß (40 Wochenstunden) befristet auf sechs Jahre zu besetzen. Mit der Stelle ist eine Mischverwendung des\*der Stelleninhaber\*in in Forschung und Lehre sowie klinischer Versorgung vorgesehen. Das Verhältnis zwischen Forschung und Lehre (30%) sowie klinischer Versorgung (70%) wird im Einvernehmen mit dem Kepler Universitätsklinikum festgelegt.

Die Stelle ist für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler\*innen mit einem Doktorat/PhD aus dem medizinischen Bereich eingerichtet und bietet die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und damit – nach positiver Entscheidung – einer Dauerstelle als Assoziierte\*r Professor\*in (§ 99 Abs 5 und 6 UG).

Von dem\*der erfolgreichen Bewerber\*in wird erwartet, die Forschungsaktivitäten der JKU auf dem Gebiet der experimentellen Ophthalmologie zu verstärken. Zusätzlich zu einer bereits bestehenden Arbeitsgruppe am Zentrum für Medizinische Forschung soll ein weiterer Forschungsschwerpunkt im Bereich der Glaukomforschung etabliert werden. Ein wesentliches Aufgabengebiet ist auch der Aufbau der tierexperimentellen Forschung an der Universitätsklinik.

Der\*Die Stelleninhaber\*in der klinischen Tenure-Track Stelle für Klinische experimentelle Ophthalmologie soll eine hohe Bereitschaft zur interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachrichtungen mitbringen. Ein wissenschaftlicher Fokus auf das Thema Glaukom muss im bisherigen Werdegang des\*der Bewerber\*in erkennbar sein. Weiters sollte der\*die Kandidat\*in einschlägige Expertise und Erfahrung auf dem Teilgebiet des Glaukoms bzw. in einem medizinischen Grundlagenfach (z.B.: Anatomie, Histologie, Physiologie oder Pharmakologie etc.) mit entsprechendem Bezug zum Thema Glaukom vorweisen können.

Der\*Die Kandidat\*in sollte bereits eine wissenschaftliche Tätigkeit nach dem Doktorat/PhD weiters exzellente Publikationen und Lehrerfahrungen sowie erfolgreiche Drittmittelakquise vorweisen, wobei der Abschluss des Doktorats-/PhD-Studiums höchstens 10 Jahre zurückliegen sollte (Karriereunterbrechungen auf Grund von Elternkarenz, Wehr(ersatz)dienst, usw. sind abzuziehen).

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter [www.jku.at/tenuretrack](http://www.jku.at/tenuretrack). Der Stellenbeschreibung können Sie Informationen über die strategische Positionierung der Stelle im Bereich der Forschung, die Schwerpunktzuordnung, die erwartete Art von Forschung, der erwartete Umfang der Beiträge zur Lehre, die erforderliche Praxiserfahrung, die wesentlichen Qualifizierungsziele, die im Rahmen der Stelle erreicht werden sollen, wesentliche

Informationen über die bestehende Forschungsinfrastruktur und weitere stellenspezifische Anforderungen entnehmen.

Das kollektivvertragliche Mindestgehalt beträgt auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung EUR 66.532,20 brutto pro Jahr. Nach Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich das kollektivvertragliche Mindestgehalt auf EUR 78.338,40 jährlich. Das Jahresbruttogehalt orientiert sich jedenfalls an der Höhe der sich aufgrund der entsprechend vorgewiesenen Vordienstzeiten ergebenden Gehaltsstufe als Fachärzt\*in (FA+) gemäß § 48a OÖ. Gehaltsgesetz 2001. Das endgültige Gehalt wird im Rahmen der Berufungsverhandlung mit dem Rektor verhandelt.

An der JKU wird Leistung im Kontext der jeweiligen Biografie und der Möglichkeiten einer Person berücksichtigt. Damit wird anerkannt, dass wissenschaftliche Leistungen in unterschiedliche Lebensläufe (wie reduziertes Beschäftigungsausmaß oder Unterbrechung der Erwerbstätigkeit aufgrund von Pflege, Kinderbetreuung, etc.) eingebettet sein können. Qualifikationen werden daher im Sinne der Chancengerechtigkeit unter Berücksichtigung biografischer Faktoren wie des akademischen Alters bewertet.

Die Johannes Kepler Universität strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen im wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation wird bevorzugt eine Frau berufen. Bewerber\*innen mit dem Status begünstigt behindert werden bei entsprechender Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Aufgabe haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie unter Einhaltung der 3-wöchigen Bewerbungsfrist bis spätestens 31.07.2024 an den Rektor der Johannes Kepler Universität richten. Die Bewerbung ist in Deutscher/Englischer Sprache in elektronischer Form unter <https://forms.jku.at/pm/tenuretrack> einzureichen.

Folgende Unterlagen sind Ihrer Bewerbung beizufügen: Bewerbungsschreiben, in dem insbesondere auch auf die Motivation und die Eignung für die Bewerbung einzugehen ist, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, die drei wichtigsten Publikationen, Darstellung der bisherigen Lehr- und Vortragstätigkeit einschließlich allfälliger Evaluierungsergebnisse, Darstellung bisheriger Forschungsprojekte und Kooperationen, Darstellung bisheriger Tätigkeiten in der Praxis, die einen inhaltlichen Zusammenhang mit der Forschungs- oder Lehrtätigkeit aufweisen, Exposé über in Aussicht genommene Vorhaben und Ziele im Bereich der Forschung und Lehre.

Für eventuelle Fragen stehen Ihnen der Vorstand der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, Univ.-Prof. Dr. Matthias Bolz ([matthias.bolz@kepleruniklinikum.at](mailto:matthias.bolz@kepleruniklinikum.at)) sowie Frau Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elgin Drda ([elgin.drda@jku.at](mailto:elgin.drda@jku.at)) zur Verfügung. Betreffend Fragen zum Auswahlverfahren, Abläufe und Termine können Sie sich jederzeit an das Berufungsmanagement der Medizinischen Fakultät, Mag.<sup>a</sup> Karin Kaufmann, LL.M ([karin.kaufmann@jku.at](mailto:karin.kaufmann@jku.at)), wenden.